

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer

am 13. November 2009

zum Thema

**"56 zusätzliche Schulversuche nach dem
Schulmodell OÖ"**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-115 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

Schulmodell OÖ – Oberösterreichische Mittelschule

Mehr Ressourcen

Die Stabsstelle für Schulentwicklung/Pädagogik im LSR OÖ hat in Zusammenarbeit mit dem bm:ukk im Rahmen der Schulversuche §7a/SchOG (Schulorganisationsgesetz) das „Schulmodell OÖ - OÖ Mittelschule“ als Rahmenmodellplan für Schulen entwickelt, die an diesem Schulversuch §7a SchOG teilnehmen wollen. Das Schulmodell OÖ orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben und bietet den Schulen auch die Möglichkeit standortspezifische Schwerpunkte einzubringen.

Das "Schulmodell Oberösterreich" wird seit Herbst 2009 an 21 Standorten umgesetzt. Im neuen Modell sollen die jungen Menschen in bestmöglicher Intensität durch die gesamte Schulzeit begleitet werden. Es zielt vor allem auf eine Harmonisierung beim Übertritt in die Sekundarstufe I und die Sekundarstufe II ab - also darauf, den Übertritt von der Volksschule in die Hauptschule sowie von der Hauptschule in eine Oberstufe zu erleichtern.

Zusätzliche Ressourcen für diese organisatorischen Schulversuche – sechs Lehrerstunden pro Woche und Klasse – sind Motivation für die Schulen. Dafür arbeiten die eingebundenen Lehrer/innen von Volks- und Hauptschulen sowie von den ORG und BMHS intensiv zusammen. In allen der 21 genehmigten Modellschulen in Oberösterreich unterrichten auch Lehrer/innen von höheren Schulen.

Große Mehrheit für die 56 neuen Anträge im Kollegium

Das Kollegium des Landesschulrates für OÖ hat in seiner heutigen Sitzung die Anträge zum Modellversuch zur Weiterentwicklung der Sekundarstufe I „Schulmodell OÖ – OÖ Mittelschule“ für die Generation III mit beeindruckender Mehrheit beschlossen.

"Schulmodell OÖ" wurde vom bm:ukk approbiert

Grundlage für die Erweiterung der Modellversuche im Schuljahr 2010/11 auf neue Standorte ist die vom bm:ukk erteilte Genehmigung des "Schulmodells OÖ". Diese grundsätzliche Genehmigung ist auch in einem Brief von Bundesministerin Mag. Claudia Schmied vom 28. September 2009 an den LSR für OÖ erneut festgehalten.

Unterrichtsministerium will nur 20 Anträge genehmigen

Ende Juni 2009, als die Schulen, die im nächsten Schuljahr mit dem Modell OÖ beginnen wollten, bereits etwa ein Jahr Arbeit investiert hatten, wurde vom bm:ukk mitgeteilt, dass es für 2010/11 in OÖ nur 20 Anträge genehmigen will.

Diese Beschränkung wurde im Kollegium des LSR für OÖ mit großer Mehrheit zurückgewiesen. Das Kollegium hat heute die Anträge zum Modellversuch und zur Weiterentwicklung der Sekundarstufe I "Schulmodell OÖ – OÖ Mittelschule" für die Generation III und die Weiterleitung aller 56 Anträge beschlossen.

Im Begleitschreiben an das bm:ukk wird unter anderem festgehalten, dass das bm:ukk das "Schulmodell OÖ - OÖ Mittelschule" als Basis für Schulen, die um den Schulversuch gemäß §7a SchOG ansuchen, approbiert hat, sowie dass an den Schulen in OÖ die Planungen und Vorbereitungen für den Modellversuch für 2010/11 bereits seit einem Jahr mit großem Engagement im Gange und nach den im "Schulmodell OÖ" vorgegebenen Kriterien ausgerichtet sind. Weiters wird festgehalten, dass daher die Genehmigung der im Kollegium des LSR für OÖ beschlossenen 56 Anträge erwartet wird, zumal OÖ noch immer innerhalb einer 10 %-Quote des Bundeslandes bleibt.

In den vergangenen Wochen wurden vom bm:ukk zum Thema "Neue Mittelschule" nachträglich einschränkende Kriterien kommuniziert, die angewendet werden sollen, um eine Begrenzung zusätzlicher Standorte vorzunehmen. Zu diesen nachträglich eingeführten Kriterien zählen die Kooperation mit einem AHS-Standort und ein verpflichtendes Angebot einer ganztägigen Schulform. Dies ist im Gesetz nicht vorgesehen und daher auch nicht nachvollziehbar. Kriterien zu diesem approbierten Modell nachträglich zu ändern bzw. nachträglich einzuführen ist nicht akzeptabel.

Die Kriterien werden vom bm:ukk offenbar völlig willkürlich gehandhabt: Aus einem Brief des Ministeriums an eine oö. Hauptschule, die sich für das Modell beworben hat, geht nämlich hervor, dass ihr Konzept - auch ohne Erfüllung der nachträglich eingeführten

***LSR-Kollegium lehnt
Beschränkungen ab***

***Nachträglich neue
Kriterien eingeführt***

***Kriterien willkürlich
gehandhabt***

Kriterien – pädagogisch ausgezeichnet ist.

56 Hauptschulen wollen im Herbst 2010/11 beginnen

**Reihung ans bm:ukk
nach dem Alphabet**

56 Schulen (Hauptschulen) haben für das Schuljahr 2010/11 den Antrag zum Schulversuch §7a SchOG gestellt und möchten als OÖ Mittelschulen starten.

Diese Liste wurde alphabetisch (nach Bezirken und Schulstandorten) gereiht und wird dem Ministerium zeitgerecht übermittelt.

Die Anträge müssen bis 23. November über den Landesschulrat OÖ im bm:ukk eingereicht sein. Am 27. November 2009 tagt im Bundesministerium die Approbationskommission, die über die Teilnahme der Schulen am "Schulmodell OÖ - OÖ Mittelschule" entscheiden wird.

Bezirk	Schule	Partnerschule
Braunau	HS 1 Braunau	HLW Braunau
Braunau	HS 2 Braunau	HLW Braunau
Braunau	HS 1 Mattighofen	HTL Braunau
Braunau	HS Ranshofen	HTL Braunau
Braunau	HS St. Pantaleon	HLW Braunau
Eferding	HS Eferding Süd	HAK Eferding
Freistadt	HS Bad Zell	Tourismusschule Bad Leonfelden
Freistadt	HS Marianum	HLW Freistadt
Freistadt	HS 2 Pregarten	BG/BRG Freistadt
Freistadt	HS Tragwein	HLW Perg
Freistadt	MHS Freistadt	BG/BRG Freistadt
Gmunden	HS 1 Bad Goisern	BORG und HLW Bad Aussee

Gmunden	HS 2 Bad Goisern	BORG und HLW Bad Aussee, VS Bad Goisern
Gmunden	HS 2 Bad Ischl	HBLA/HLW Bad Ischl
Gmunden	HS 2 Ebensee	HAK/HAS Bad Ischl
Gmunden	HS Gmunden Stadt	HGBLA Mode Ebensee
Gmunden	HS Scharnstein	HAK Kirchdorf
Gmunden	HS 1 Vorchdorf	BBS Kirchdorf
Gmunden	HS 2 Vorchdorf	BRG/BORG Kirchdorf
Kirchdorf	HS Pettenbach	HAK/HLW Kirchdorf
Linz-Land	HS Doppl	HAK/HASCH Traun
Linz-Land	HS 2 Haid	HTL Traun
Linz-Land	HS St. Martin/Traun	HTL Traun
Linz-Land	MHS Leonding	BG/BRG Traun
Linz-Land	MHS/HS Niederneukirchen	HLFS St. Florian
Linz-Land	SHS Neuhofen/Krems	HAK Traun
Linz-Stadt	HS Kreuzschwestern Linz	BAKIP Linz
Linz-Stadt	HS 5 Linz	HTL Goethestraße Linz
Linz-Stadt	HS 12 Linz	HTL Goethestraße Linz
Linz Stadt	HS 15 Linz	BORG Bad Leonfelden
Linz-Stadt	HS 18 Linz	HTL Traun
Linz-Stadt	HS 26 Linz	HTL Traun
Linz-Stadt	HS 27 Linz	HTL Paul Hahn; HAK Rudigierstr.
Perg	HS Luftenberg/Donau	HAK Auhof

Perg	HS Pabneukirchen	HTL Perg
Perg	HS Schwertberg	BORG Perg
Rohrbach	HS Aigen/Schlägl	HAK Rohrbach, HTL Neufelden
Steyr-Land	HS Bad Hall	HTL Leonding
Steyr-Land	HS Reichraming	HLW Weyer
Steyr-Stadt	HS 1 Ennsleite	HAK Steyr
Steyr-Stadt	HS 1 Promenade Steyr	HLW Steyr
Urfahr Umgebung	HS 1 Gallneukirchen	HAK Linz - Auhof
Urfahr-Umgebung	HS Ottensheim	HTL Goethestraße Linz
Urfahr-Umgebung	HS Steyregg	HAK Linz-Auhof
Urfahr Umgebung	SHS 2 Gallneukirchen	HAK Linz - Auhof
Vöcklabruck	HS Attnang	HTL Vöcklabruck
Vöcklabruck	HS Frankenburg	HAK Ried
Vöcklabruck	HS Lenzing	HTL Vöcklabruck
Vöcklabruck	HS Schörfling	Tourismusschulen St. Gilgen
Vöcklabruck	HS Timelkam	HAK Vöcklabruck
Vöcklabruck	HS Vöcklamarkt	ORG der Franz./Vöcklabruck
Wels-Land	HS 2 Marchtrenk	HTL Leonding
Wels-Stadt	HS 2 Wels Pernau	HAK 1 Wels
Wels-Stadt	HS 6 Wels Vogelweide	HAK 1 Wels
Wels-Stadt	HS 7 Wels Vogelweide	HAK 2 Wels
Wels-Stadt	SHS Wels Pernau	HTL für Lebensmitteltech. Wels

Die 21 Hauptschulen, die im Herbst 2009/10 begonnen haben und ihre Kooperationspartner:

**21 Schulen arbeiten
bereits nach dem
Schulmodell OÖ**

Linz: HS 3 / Stelzhamerschule – HTL Linz, Paul-Hahn-Straße

HS 17 / Rennerschule – BHAK Linz, Rudigierstraße

Enns: HS 2 – BHAK Perg

Leonding: HS Hart – VS Hart und HTLBA Leonding

Puchenua: HS Puchenua – HTL Linz, Paul-Hahn-Straße

Eferding: HS Eferding Nord – BHAK Eferding

Alkoven: HS Alkoven – BHAK Eferding

Wels: HS 1 – WRG Wels der Franziskanerinnen

HS 5 – BHAK 2 Wels

HS 8 – BRG Wels

St. Georgen/Gusen: HS St. Georgen – HTBLA Perg

Freistadt: HS 1 – HLW/K und BHAK Freistadt

Neumarkt/Mühlkreis: HS Neumarkt – HLK Freistadt

Pregarten: HS 1 – BHAK Freistadt

Ried/Innkreis: HS 2 – HTL Ried und BORG Ried

Bad Ischl: HS 1 – Tourismusschulen Salzkammergut

Ebensee: HS 1 – HGLBA Mode und Bekleidung

Altmünster: HS Altmünster – Tourismusschulen Salzkammergut

Neukirchen/Albmünster: HS Neukirchen – BHAK Gmunden

Laakirchen: HS Laakirchen Nord - BHAK Gmunden

St. Georgen/Attergau: HS St. Georgen – BHAK Vöcklabruck

Bereits mit dem Schuljahr 2008/09 begann die Europaschule in Linz in Kooperation mit dem BAKIP Honauerstraße einen Schulversuch nach §7a SchOG.